



### Präambel

Sport, Spiel und Bewegung sind wesentliche Bestandteile ganzheitlicher Bildung. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur die Erziehung zum Sport, d.h. die Hinführung an eine gesunde Lebensführung mit langfristiger regelmäßiger sportlicher Betätigung, sondern auch die Gesundheitserziehung, die Werteerziehung sowie die Stärkung der sozialen und personalen Kompetenz. Gerade im Hinblick auf den Stellenwert des Sports u.a. als einziges Bewegungsfach in der Schule und die damit einhergehende Möglichkeit der Rhythmisierung des Schulalltags geht es ebenso um die Förderung der kognitiven Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Deshalb muss es ein gemeinsames Anliegen unserer Gesellschaft sein, möglichst allen Kindern und Jugendlichen einen nachhaltigen Zugang zu Sport, Spiel und Bewegung vor allem im Rahmen eines qualifizierten verbindlichen Sportunterrichts und ergänzender außerunterrichtlicher sportlicher Angebote der Schulen und Sportvereine insbesondere im schulischen Ganztags zu ermöglichen. In diesem Sinn sollen allgemein bildende Schulen und geeignete Sportvereine zusammenarbeiten.

### Vereinbarung

zwischen dem

**Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst,  
vertreten durch Herrn Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle**

und dem

**Bayerischen Landes-Sportverband e.V.,  
vertreten durch seinen Präsidenten Herrn Günther Lommer**

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und der Bayerische Landes-Sportverband intensivieren die Zusammenarbeit unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheiten und Bedürfnisse auf folgenden Gebieten:

1. Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Bildungsauftrags im Bereich der Sport- und Bewegungserziehung, z.B. Projekte zur Rhythmisierung des Schulalltags wie „Voll in Form“, „Bewegte Grundschule“ und „Bewegte Schule“
2. Gemeinsame Nutzung von Sportstätten und Sportgeräten
3. Durchführung und Weiterentwicklung gemeinsamer Projekte insbesondere des gemeinsamen Kooperationsmodells „Sport nach 1 in Schule und Verein“
4. Zusammenarbeit im Rahmen schulischer Ganztagsangebote:
  - Weiterentwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen des schulischen Ganztags im Hinblick auf eine Einbindung sportlicher Angebote
  - Publikation von Arbeitshilfen und Unterstützungsmaterialien für externe Partner des schulischen Ganztags insbesondere im Bereich der Sport- und Bewegungserziehung
5. Projektbezogene Fortbildungen für das Lehr- und Fachpersonal im jeweiligen Verantwortungsbereich
6. Förderung der dualen Karriere im Nachwuchsleistungssport, d.h. Harmonisierung der Anforderungen von Schule und Nachwuchsleistungssport auf der Grundlage des im Konzept des bayerischen Sports zum „Bedarf im Nachwuchsleistungssport in Bayern“ postulierten Konzentrationsgedankens sowie der ergänzenden Möglichkeiten des schulischen Ganztags

Die beratende Begleitung der Umsetzung dieser Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen der bereits etablierten Strukturen und Arbeitskreise.

München, 22. Juni 2016

**Dr. Ludwig Spaenle**  
Bayerischer Staatsminister für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

**Günther Lommer**  
Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V.